Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 1

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Elemente des Zweizügers.

VII.

VII.

In Nr. 293 entsteht durch 1. Se1 die Mattdrohung 2. Sd3. Die Verteidigungen 1... Td4, Ta5 (schafft dem König ein Fluchtfeld) und TXD werden mit 2. DXd4, DXb4 und SXT widerlegt. Schwarz muß also seine Dame zu entfesseln suchen, une ein sofortiges Matt zu verhindern. Diese Verteidigungsidee bildet den Hauptinhalt des Stückes. 1... Lc4 entfesselt wohl die schwarze Dame, erweist den gleichen Gefallen aber auch ihrer weißen Rivalin und verbaut gleichzeitig noch das Feld c4, so daß nun DXe7 ermöglicht wird. 1... Sc4 hat dieselbe dreifache Wirkung und entgriftet gleichzeitig 2. De7 wegen Sd6! Dafür gibt der Springer aber die Ueberwachung des Feldes ds auf und verstellt La2, der dieselbe Aufgabe hat, womit 2. Dd5 ermöglicht wird. 1... Tc4 endlich hält wohl die Fesselung der weißen Dame aufrecht, verstellt aber wieder um den La2 und gestattet 2. Se6-#, welche Selbstverstellung Weiß in der vorangegangenen Variante sich nicht leisten konnte, weil b6 als Fluchtfeld offenstand.

Nr. 294 zeigt ebenfalls die mannigfaltigsten schädigenden Wirkungen schwarzer Verteidigungszige. 1. Th5 droht 2. Ld6-#. Dem drohenden Doppelschach kann nur durch Bestzung des Feldes d5 begegnet werden. 1... Td5 verstellt aber Le6, verbaut d5 und gestattet daher 2. Sb3 #. 1... Ld5 verstellt Td3, verbaut d5 und gestattet daher 2. Sb3 #. 1... Ld5 verstellt Td3, verbaut d5 und ermöglicht 2. SXd7-# (nicht DXf8 wegen d7-d61) 1... d7-d5 verstell wiederum T und verbaut d5, so daß diesmal 2. DXf8 zum Ziele führt. Eine vierte Verstellung des Le6 entsteht endlich durch 1... Kd5 2. Dc4 #.

Nr. 295 zeigt ebenfalls eine viermalige Verstellung des gleichen Läufers. 1. Df3 droht 2. DXd5+#, wobei sich folgende Varianten ergeben:

1...d4 Sd4 Sc3 Sf6 Ld4 L×h8 S×f4 2. De4 D×e3 Sd4 Sg7 Tb6 Tb6 S×S‡

Nr. 296 täuscht in seiner Ursprungsstellung eine Halbfesselung vor (wir kommen später auf dieses Element zu sprechen); der Schlüsselzug 1. Th5 wirkt daher als Ueberraschung, obschon die Drohung Tc5 leicht ersichtlich ist. Hier entstehen sogar 5 Verstellungen auf dem Felde e5 (dreimal Turm-, zweimal Läuferverstellung).

1....e5 Sge5 Le5 Te5 Sce5 2. Df7 Dc2 D×T L×B D×B‡

2. Df7 Dc2 D×T L×B D×B‡

Unsere heutige Aufgabenreine illustriert ein Spezialgebiet der Verstellung, nämlich den Grimshaw. So nennt man nach einem hervorragenden Problemkomponisten, der dieses Gebiet zuerst behandelt hat, die gegenseitige Verstellung zweier Verteidigungsfiguren. Entweder durch Zugzwang oder durch eine Drohung wird Schwarz gezwungen, in der einen Variante beispielsweise einen Turm durch einen Läufer, in der andern Variante den Läufer durch den Turm zu verstellen. Auch zwischen Bauer und Läufer resp. Turm und Läufer sind solche gegenseitige Verstellungen möglich; dagegen läßt sich der Springer für Grimshaws Idee nicht verwenden, da er wohl verstellen, nicht aber verstellt werden kann.

Problem Nr. 300 J. L. Loschinsky T. v. d. N. S. 1930



Matt in 2 Züger

Problem Nr. 301 W. und S. Pimenoff B. C. F. 1930



Problem Nr. 302 L. Ceriani Niederl. Schaakbd 1928



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 303

Loschinsky und Umnoff, Rostoff Pr. d. A P G. «Dilaram» Hamburg 193



Matt in 2 Züger

Partie Nr. 117

Gespielt am 31. Oktober 1931 in Paris. Weiß: Dr. Tartakower und Turower. Schwarz: Dr. Aliechin und Cukierman

1. d2—d4	Sg8-f6	5. Sb1—d2	c7—c5
2. Sg1—f3	b7—b6	6. 0-0	Sb8-c6
3. e2—e3	Lc8—b7	7. c2—c4¹	Lf8—e7
4. Lf1—d3	e7—e6	8. b2—b3	c5×d4

e3×d4 Lc1-b2 Ld3-b1 Tf1-e1 Sf3-e5²) Sd2-f3³) Tc1-e3 Sf3-e5⁵) Ld6Xc7 Sc6—b4 0—0 Ta8—c8 Dc8—e6 De6—d6! Lb7—c6 Lb7—c6 Sc6—b4!¹¹) f7—f6 ¹²) Sb4—c6 Le7—b4 Sc6—e7 ') h7—h6 28. Da4-d3? 28. Da4—d3 29. Te1—c1 30. f3—f4 ¹⁸ 31. f4×e5 32. d4×e5 33. Sh3—f2 f6×e5 Te8×e5 ¹⁴) Dd6—d2 Sb4—d3 Sd3×b2 15. Te1—e3
16. Sf3—g5 °)
17. Sg5—h3 °)
18. Dd1—e2
19. Lb1×f5
20. Ta1—c1
21. f2—f3
22. Te3—c3 Lb4-d6 34. Tc1—f1 35. Da3—e7 36. Sf2—e4 Aufgegeben. 23. c4×d5 Sf6×d5

') Versucht ein bewegliches Zentrum zu bilden; Colle zieht hier c3, Rubinstein a3 vor.

hier c3, Rubinstein a3 vor.

3) Vorposten-Strategie; eine andere Idee wäre 13. a3 Sc6
14. Ld3 und Beendigung des Aufmarsches mit Te1.

3) Setzt die Vorposten-Strategie fort, aber das Los dieses Springers ist kein glückliches; er wäre besser auf d2 geblieben, um die Kontrolle der Felder e4 und c4 zu übernehmen und später über f1 nach g3 zu gehen und einen Angriff auf dem Königsflügel einzuleiten. Aus diesen Gründen und weil Schwarz mit d×c4 den Bauern d4 zu isolieren droht, hätte 14. S×c6, das zu ausgeglichenem Spiel führt, geschehen sollen.

5) Dieser Springer wird unangenehm; die taktische Drohung des Zuges besteht in Se4.

5) Taktische Feinheiten charakterisieren den weiteren Verlauf

⁵) Taktische Feinheiten charakterisieren den weiteren Verlauf der Partie.

Der Springer muß zurück, denn das Opfer auf f7 wäre unkorrekt und 17. Th3 ein Bluff.

7) Der Kampf dreht sich jetzt um den Besitz der offenen und e-Linie. Schwarz hat aber bereits den Vorteil des Läuferpaares.

") Wenn 26. Sf4? SXf4 27. DXc7 Se2+ 28. Kf2 SXc1 etc.

) wenn z6, 5147 5X44 27. DXe7 Se2+ 28. Kf2 SXc1 etc.

") Verhindert vorläufig ... f6.

") Gibt Gelegenheit zu einem stönen Gegenangriff; die Dame sollte nach c4 zurück, z. B. 28... f6 29. La3! oder 28. b5 29. De5 und schließlich 28... La3 29. Da4.

") Auf 28... DXa3 29. LXa3 f6 und 30. Tc1! und nicht etwa 30. Sd3 TXe1 31. SXe1 Sc3!

12) Trotz alledem.

") Trotz alledem.
") Verzweiflungsopfer; auf 30. S×c6 folgt nämlich D×h2+
31. Kf1 Dh1+ 32. Sg1 Lh2 etc. (31. Kf2 Sd3+) und auf 30.
T×c6 S×c6 31. D×d6 L×d6 32. S×c6 Te2 folgt Figurengewinn. Eine sehr tiefe Kombination.

"b) Viel schöner als 31... De7; schlecht wäre 31. Dd5 32.

Der Gnadenstoß!

(Anmerkungen von Dr. Tartakower in der «Italia Scacchistica».)



Die neuen Modelle 1932

sind eingetroffen. Die beste Qualität, aber die billigsten Preise

295.- an Speisezimmer von . .

350.- an Schlafzimmer von

Speisezimmer mit 540.echt Nußbaum-Maser .

Herrenzimmer von . . . 790,- an

870.echt Nußbaum . . Schlafzimmer in

Schlafzimmer mit

echt Mahagoni .

Eine wunderbare Auswahl in Ein-

.985.-

von 810.- bis 3540.-

Möbel-Pfister's neue Modelle sind die günstigsten Angebote in der Schweiz

Verlangen Sie gratis und unverbindlich unseren Katalog "Das Buch der schönen Möbel" und die Photographien der neuen Modelle Benützen Sie den Coupon



Basel / Zürich / Bern

Möbel-Pfister A.-G. Basel, Zürich, Bern

Erwarte unverbindlich Katalog und Photographien der neuer Modelle 1932. Ich interessiere mich für: Ganze Aussteuer Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Einzelmöbel

Name:		
Wohnort:		-
Strafge:	7.1	